

Presseinformation

Wildau, 30. September 2024

Ausbildungsmesse des Landkreises Dahme-Spreewald

„Zukunft Ausbildung! Find raus, was passt.“

Über 2.100 Besucherinnen und Besucher informierten sich zu beruflichen Perspektiven

Was macht eigentlich ein Industriemechaniker? Wie gestaltet sich die Ausbildung zur Altenpflegehelferin? Und welche Optionen bietet der Landkreis Dahme-Spreewald in Hinblick auf duale Studienmöglichkeiten? Rund 2.100 Besucherinnen und Besucher nutzten am Samstag, den 28. September vier Stunden lang die Gelegenheit, um sich bei der jährlichen Ausbildungsmesse des Landkreises Dahme-Spreewald in Königs Wusterhausen über berufliche Perspektiven zu informieren.

Schülerinnen und Schüler der 8. bis 12. Klasse konnten sich zwischen 10 und 14 Uhr im Oberstufenzentrum ausprobieren und erhielten Antworten auf Fragen wie: Wo liegen meine Stärken? Welches Berufsbild passt zu mir? Und welche Unternehmen aus dem Landkreis Dahme-Spreewald bieten Praktika und Ausbildungsplätze in meinem Wunschberuf an? Über 100 regionale Unternehmen präsentierten sich mit ihren Ausbildungsangeboten und hatten teilweise auch noch kurzfristig Ausbildungsplätze und duale Studienplätze zu vergeben.

„Bei der ‚Zukunft Ausbildung! Find raus, was passt‘ gab es wieder ein reges Treiben. Ich freue mich, dass auch dieses Jahr zahlreiche junge Menschen die Chance genutzt haben, um einen Blick hinter die Kulissen zu erhalten“, erklärt Heike Zettwitz, Dezernentin für Verkehr, Bauen, Umwelt und Wirtschaft des Landkreises Dahme-Spreewald. „Schülerinnen und Schüler haben bei der Messe nicht nur die Möglichkeit, mit UnternehmensvertreterInnen und Azubis ins Gespräch zu kommen. Sie können Berufe an vielen der Stände auch ganz praktisch erleben und ihre Fähigkeiten testen – sei es bei chemischen Experimenten, Demonstrationen mit der VR-Brille oder beim Tragen eines Alterssimulationsanzugs. So bekommen die Jugendlichen ein gutes Gespür dafür, welche Tätigkeiten ihnen liegen, wo die persönlichen Stärken sind und welche Berufe für eine Ausbildung in Frage kommen.“

Die Bandbreite der vorgestellten Berufsbilder reichte von Ausbildungsmöglichkeiten im Banken- und Versicherungswesen über Berufe in der Energie- und Ernährungswirtschaft bis hin zu Tätigkeiten in der Gastronomie- und Tourismusbranche. Vorgestellt wurden außerdem Ausbildungsberufe aus der Technik-, IT- und KFZ-Branche sowie aus den Bereichen Logistik, Luftverkehr und Pharmaindustrie.



Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Dahme-Spreewald mbH

Freiheitstraße 120

Aufgang B, 15745 Wildau

info@wfg-lds.de

www.wfg-lds.de

Pressekontakt:

Kristin Schiller
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
schiller@wfg-lds.de
T +49 (0) 3375 52 38 25

Erstmals mit dabei war in diesem Jahr die dm-drogerie markt GmbH & Co. KG. „Für uns war die Ausbildungsmesse, an der wir erstmals teilgenommen haben, ein voller Erfolg! Zahlreiche Schülerinnen und Schüler sind auf uns zugekommen und waren interessiert an einem Berufseinstieg bei dm, sodass wir demnächst einige Praktikantinnen und Praktikanten bei uns begrüßen dürfen. Wir sind sehr zuversichtlich, auf diesem Weg unsere neuen Auszubildenden zu gewinnen, und freuen uns darauf, nächstes Jahr wieder an der Messe teilzunehmen“, erklärt Manja Schenk, Marktverantwortliche einer Wildauer dm-Filiale.

Neben den Unternehmensvertreterinnen und -vertretern standen auch Ausbildungsexpertinnen und -experten der Agentur für Arbeit, der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer Cottbus vor Ort mit Rat und Tat zur Seite und gaben wichtige Tipps rund um Berufsbilder, Praktika, Bewerbungsmappe und Co.

„Das anhaltend hohe Interesse an der Ausbildungsmesse bestätigt uns darin, dass die Messe ein wichtiger Baustein unserer vielen verschiedenen Berufsorientierungsprojekte ist“, zeigt sich Marion Schirmer, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH, zufrieden. „Die Ausbildungsmesse ist eine bewährte Plattform, um Schülerinnen und Schüler mit Unternehmen zusammenzubringen und persönliche Kennenlerngespräche in lockerer Atmosphäre zu führen. Zahlreiche Praktika und Ausbildungen sind im Laufe der vergangenen Jahre in Folge der ersten Kontaktaufnahme bei der Messe zustande gekommen. Daran möchten wir auch im kommenden Jahr mit der dann 16. Ausbildungsmesse anknüpfen. Denn dass junge Menschen einen passenden Arbeitgeber finden, ausgebildet werden und ihre Talente entfalten können, ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass der Landkreis Dahme-Spreewald auch weiterhin ein starker Wirtschaftsstandort bleibt.“

Den genauen Termin der Ausbildungsmesse 2025 werden die Veranstalter – der Landkreis Dahme-Spreewald, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH, die Agentur für Arbeit Cottbus, das Jobcenter Dahme-Spreewald, die Industrie- und Handelskammer Cottbus und die Handwerkskammer Cottbus – in den kommenden Monaten bekannt geben. Finanziell wird die seit 2010 jährlich stattfindende Ausbildungsmesse des LDS, deren Schirmherr Landrat Sven Herzberger ist, durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS) unterstützt.

Alle Informationen zu den Ausstellern sowie den angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten finden Interessierte auch im Nachgang der Ausbildungsmesse unter www.zukunft-ausbildung-lds.de.

Bildunterschrift

Knapp 2.100 Besucherinnen und Besucher nutzten die Chance, um bei der Ausbildungsmesse des LDS in Königs Wusterhausen mit Azubis, Ausbildungsleiterinnen und -leitern sowie Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern ins Gespräch zu kommen und sich über verschiedene Einstiegsmöglichkeiten zu informieren.

Foto: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald | Kristin Schiller



